

Udo Ulfkotte: Migration als Waffe



In diesen Tagen behaupten viele Politiker und Journalisten, man habe die Entwicklung beim Massenzustrom von Asylbewerbern nicht vorhersehen können. Dabei wurden doch viele der Flüchtlingsströme gezielt provoziert. Und sie werden jetzt als geostrategische Waffe eingesetzt. Nein, das ist ganz sicher keine „Verschwörungstheorie“. Schon 2011 informierte

uns die Frankfurter Allgemeine Zeitung darüber, dass Migrationsströme eine neue »Superwaffe« seien. Auch die New York Times beschreibt ausführlich, wie Flüchtlingsströme als geostrategische Waffen missbraucht werden. Die Vereinten Nationen haben Sonderberichte dazu herausgegeben... *(Auszug aus Ulfkottes in wenigen Tagen erscheinenden neuen Sachbuch „Die Asylindustrie“.* [Hier die Fortsetzung](#), wie immer mit vielen Links als Beweis.)

» Siehe auch: [SPD versucht KOPP-Verlag einzuschüchtern](#)